



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen

Zeitraum vom 19.10.2020 bis 20.10.2020

### Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

#### Verkehrsunfall

*19.10.2020, 14:50 Uhr, Burg*

Der Fahrer eines VW Golf, der von der Koloniestraße kam und nach links in die Berliner Straße abbog, stieß frontal gegen eine am rechten Straßenrand stehende Laterne. Der Fahrer blieb unverletzt. Der Pkw musste abgeschleppt werden.

#### Verdacht der Drogenfahrt

*20.10.2020, 1:40 Uhr, Burg*

Im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle wurde letzte Nacht der Fahrer eines BMW auf dem Conrad-Tack-Ring angehalten und kontrolliert. Die Polizeibeamten stellten bei dem 30-jährigen Fahrer drogentypische Anzeichen wie Unruhe und rötliche, glasige Augen fest. Der freiwillig durchgeführte Drogenschnelltest ergab einen möglichen Konsum von Amphetaminen. Demnach wurde die Weiterfahrt untersagt und eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus durchgeführt. Der Mann kann mit einem hohen Bußgeld und einem Fahrverbot rechnen.

#### Diebstahl aus Transporter

*19.10.2020, 18:00 Uhr bis 20.10.2020, 6:40 Uhr, Burg*

Ein am gestrigen Abend in der Karl-Marx-Straße abgestellter Ford Transit wurde vermutlich über Nacht von unbekanntem Tätern beschädigt. Gestern um 18:00 Uhr an der Straße abgestellt, fand der Fahrzeugnutzer heute Morgen eine eingeschlagene Beifahrerscheibe vor, wodurch der oder die Täter dann den Wagen öffnen konnten. Aus dem Fahrzeug wurden zwei Wasserwagen und eine Flex entwendet.

#### Unfall mit Radfahrerin

*20.10.2020, 7:50 Uhr Genthin*

Der Fahrer eines Pkw beabsichtigte aus einer Grundstückszufahrt in der Berliner Chaussee herauszufahren. Eine Radfahrerin nutzte den Radweg der Berliner Chaussee, um in Richtung Am Werder zu fahren. Auf Höhe der Grundstückszufahrt kam es zur Kollision des Fahrrades mit dem herausfahrenden Pkw in Folge dessen die 60-jährige Radfahrerin stürzte und sich leicht verletzte.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land  
Beauftragter für Pressearbeit

Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg

Tel: +49 3921 920 198

Fax: +49 3921 920 305

Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)